



Bad Zwischenahn, 28.11.2016

Rundschreiben 16 / 2016

Ahlemer Poinsettiennachmittag am 01.12.2016

Die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem lädt gemeinsam mit den Gartenbauberatungsringen Hannover und Oldenburg zum Ahlemer Poinsettiennachmittag ein.

Das Seminar findet am Donnerstag, dem **01.12.2016 von 13:00 – 17:00 Uhr** in Hannover-Ahlem, Heisterbergallee 12, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- € incl. Kaffee, Kuchen und Seminarunterlagen.

Themen:

- **Saisonrückblick,**
Josef Baumann, Der Ring e. V.
- **Das Sortiment 2016,**
Dr. Dirk Ludolph, LVG Ahlem
- **Princettia und Luv U für den späten Absatz – ist das kulturtechnisch möglich?**
Peter Houska, LVG Ahlem
- **Poinsettien im Rotlichtmilieu,**
Katharina Rüter, LVG Ahlem
- **Verschlungen mit geringem Hemmstoffeinsatz – XL Hochstämme und Pyramiden,**
Beate ter Hell, LVG Ahlem
- **Sauer ist nicht lustig – Düngung und pH-Wert,**
Michael Emmel, LVG Ahlem



Demonstrationen: Firmenneuheiten, Qualitätsbeeinflussung durch Lichtangebot im Kurztage, Störlicht mit LED

Anmeldungen bitte an: brigitte.asmus@lwk-niedersachsen oder per Tel. an: 0511 4005-2152

Die Mail-Empfänger des Rundschreibens erhalten die Einladung mit den Anmeldeunterlagen als Anlage.

Bad Zwischenahner Info Börse, 33. Baumschulseminar am 08.12.2016

Das Programm des Seminars ist den Mailempfängern als Anlage beigefügt. Ein Schwerpunkt des Programmes liegt unter anderem in der thermischen Unkrautbekämpfung.

Interessenten sollten sich anmelden. Bei verbindlicher Anmeldung beträgt der Tagungsbeitrag 40,- €, an der Tageskasse kostet das Seminar incl. Kaffee und Veranstaltungsunterlagen 50,- €.

Anmeldungen bis 6. Dezember 2016 an:

E-Mail: karin.horn-seifert@lwk-niedersachsen.de,

Telefon: 04403 9796-16, Telefax: 04403 9796-10.



Falschem Mehltau vorbeugen

In den Wintermonaten tritt immer wieder Falscher Mehltau an verschiedenen Kulturen, wie z. B. Viola, Myosotis oder Papaver, auf.

Nutzen Sie möglichst Tage mit milder Witterung, um Peronospora gefährdete Kulturen einen Schutz für die kalten Monate mitzugeben. Besonders gefährdet sind z. B. die Viola-Sorten 'Weiß mit Auge', 'Rot mit Auge' und bei den Cornuta 'Reingelb'; außerdem die „Winterkulturen“ Myosotis und Papaver ('Pulcinella'). Da der Schadorganismus tief im Pflanzengewebe wächst, ist eine kurative Bekämpfung mit chemischen Präparaten relativ kompliziert und langwierig. Die Pflanzenbestände sollten deshalb regelmäßig auf eine Infektion hin kontrolliert werden. Befallene Pflanzen zeigen auf der Blattoberseite eine blasse, gelblich stumpfe Farbe. Bei fortschreitendem Krankheitsverlauf bildet sich flächendeckend blattunterseits der typische aus Sporenträgern und Sporen bestehende grau-weiße bis grau-violette Pilzrasen aus. Stark befallene Pflanzen sind umgehend aus dem Bestand zu entfernen!

Folgende Pflanzenschutzmittel können eingesetzt werden:

Präparat	Wirkstoff	Aufwand- menge	Vorbeugend	kurativ	Nebenwirkung	Bemerkung
Acrobat Plus WG	Mancozeb + Dimethomorph	2,0 kg/ha	X	X	Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Spritzflecken
Askon	Difenoconazol + Azoxystrobin	1,0 l/ha	X	X	Echter Mehltau, Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Nebenwirkung nutzen
Dithane NeoTec	Mancozeb	2,0 kg/ha	X		Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Spritzflecken
Forum	Dimethomorph	2,0 l/ha	X	X	Phytium, Phytophthora	Nur mit Genehmigung nach § 22 (2)
Ortiva	Azoxystrobin	1,0 l/ha	X		Ramularia, Septoria, Echter Mehltau, Mycocentrospora,	Nebenwirkung nutzen
Polyram WG	Metiram	1,5 kg/ha	X		Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Spritzflecken
Previcur Energy	Propamocarb + Fosetyl	2,5 l/ha	X	X		
Previcur N / Proplant	Propamocarb	1,5 l/ha	X	X		
Revus	Mandipropamid	0,6 l/ha	X	(X)		
Ridomil Gold MZ	Mancozeb + Metalaxyl	2,0 kg/ha	X	X	Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Spritzflecken, nur mit Genehmigung nach § 22 (2)
Signum	Pyraclostrobin + Boscalid	1,5 kg/ha	X		Ramularia, Septoria, Mycocentrospora	Nebenwirkung nutzen

Bitte beachten Sie:

Für eine sichere Wirkung der systemischen Wirkstoffe müssen die Temperaturen für mindestens einen Tag auf 10 – 12° C angehoben werden.

Mittel, die Spritzflecken hinterlassen, sollten nicht bei Myosotis eingesetzt werden. Falls keine anderen Mittel zur Verfügung stehen, muss ein Netzmittel wie z. B. Break Thru oder Silwet Gold zugesetzt werden!

Generell ist zur Vermeidung von Spritzflecken, für eine bessere Verteilung und für ein schnelleres Abtrocknen der Bestände der Einsatz von Netzmitteln sinnvoll. Bei überhöhten Netzmittelzugaben und/oder zu hohen Aufwandmengen der Fungizide sind immer wieder Schäden zu beobachten.

Bei Befall muss für eine ausreichende Wirkung die Behandlung nach 5 – 7 Tagen wiederholt werden.

Verlängerung der Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln

Die Firma Progema teilt mit, dass die Zulassung der Schneckenkornprodukte SluXX HP und Derrex bis zum 30.06.2017 verlängert wurde.

Spiess Urania meldet die Verlängerung der Zulassung von Dithane NeoTec bis zum 31.05.2017.

Fachbuch "Schadbilder an Gehölzen" überarbeitet

Das BdB-Handbuch „Schadbilder an Gehölzen“ von Dr. Heinrich Lösing wurde überarbeitet und um 128 Seiten auf nunmehr 287 Seiten erweitert. Das hervorragend bebilderte und nach Pflanzengattungen gegliederte Fachbuch erlaubt eine schnelle Orientierung über die wichtigsten Schaderreger an Gehölzen. Sicherlich ein empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk für Fachleute und solche, die es werden wollen.

Preis: 24,95 € + Versandkosten

Bezugsquellen:

Im Buchhandel (ISBN: 978-3-8404-8206-9)

oder über den BdB: <http://bsg-service.de/uploads/images/bestellformular.pdf>

Ihr Berater

Jan Behrens